

Langer Stein bei Obermoschel

Alternative Bezeichnungen: Moscheler Menhir

Der "lange Stein von Obermoschel" ist ein Menhier bei Obermoschel, der kleinsten pfälzischen Stadt. Er befindet sich in der Nähe der Ludwigstreue im Bauwald der Stadt und ist vom vorbeiführenden Weg gut sichtbar.

**Lage**

Obermoschel
Donnersbergkreis
49° 44' 49" N, 7° 45' 59" O

Epoche

Unbekannt

Baustil

Unbekannt

Datierung

-

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Der Moscheler Menhir – ein vorgeschichtlicher, hochragender Steinblock – besteht aus Melaphyr. Der „lange Stein“ hat eine Höhe von rund 1,80 Metern, eine Breite von rund 0,80 Metern und eine Tiefe von rund 0,50 Metern.

Der jetzige Standort soll nicht sein ursprünglicher gewesen sein, da in einer früheren Grenzbeschreibung die Rede davon ist, dass er an einer Hochstraße an der Grenze von

Alsenz, Hallgarten und Niedermoschel stand, also an einem völlig anderen Ort. Erst später ist der Menhier an die heutige Stelle gelangt.

In der Nähe des jetzigen Standortes ist auch ein mittelbronzezeitliches Grabhügelfeld vorhanden. Ob beide in Verbindung stehen, ist bisher nicht bekannt. Der Sage nach wurde kleinen Jungen früher erzählt, dass man Hühner piepen hört, wenn man das Ohr an den Stein hält.

Kategorie(n): Gedenksteine · Schlagwort(e): Natur, Hinkelstein

Literaturverzeichnis

Ernst Christmann (1947).Menhire und Hinkelsteine in der Pfalz speyer.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Arno Mohr am 09.11.2018 um 10:43:27Uhr



(Arno Mohr)



(Arno Mohr)



(Arno Mohr)